



Wissenschaftliche Tagung

Zwischen Literatur und Journalistik

Generische Formen in Periodika des 18. bis 21. Jahrhunderts

Organisatoren:

Magdalena Bachmann, Gunhild Berg, Michael Pilz



Institut für Germanistik



Innsbrucker Zeitungsarchiv

Die Veranstaltung wird gefördert von:

Universität Innsbruck (Vizekanzlerat Forschung, International Relations Office, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Nachwuchsförderung des Instituts für Germanistik), Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger

Weitere Informationen: <http://www.uibk.ac.at/germanistik/aktuelles/>

09./10. Oktober 2014

Institut für Germanistik, Universität Innsbruck

Programm

Donnerstag, 09. Oktober 2014

Saal „University of New Orleans“ (Uni-Hauptgebäude, 1. Stock)

09:30 **Begrüßung**

Organisatoren
Sebastian Donat (Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)
Thomas Wegmann (Leiter des Instituts für Germanistik)

Sektion 1 (Moderation: Gunhild Berg)

10:00 Die Legitimität der Zeitschrift. Gustav Frank (München)
Zu Episteme und Texturen des Mannigfaltigen

10:40 Kommentierung, Rahmung und Montage als Textstrategien in der pädagogischen und erfahrungsseelenkundlichen Publizistik der Spätaufklärung Susanne Düwell (Köln)

Kaffeepause

Sektion 2 (Moderation: Nadja Reinhard)

11:40 Generisches Wissenspotenzial im Zeitschriftenformat: Museum, Magazin, Bibliothek (um 1800) Gunhild Berg (Innsbruck)

12:20 Facta, Ficta und Hybride. Generische und epistemologische Dynamik in Zeitschriften um 1800 Daniel Ehrmann (Salzburg)

Mittagspause

Sektion 3 (Moderation: Michael Pilz)

15:00 Zeit/Schrift: Interferenzen von Tagebuch und Journal in den *Wiener Friedensblättern* 1814/15 Nicola Kaminski (Bochum)

15:40 Serielles Erzählen in der *Gartenlaube* Claudia Stockinger (Göttingen)

Kaffeepause

Sektion 4 (Moderation: Thomas Wegmann)

16:45 Die Feuilletons von Daniel Spitzer im Kontext der *Neuen Freien Presse* Sigurd Scheichl (Innsbruck)

Abendvortrag

Claudiana-Saal (Herzog-Friedrich-Str. 3, 1. Stock)

18:30 „...das Brandmal unsrer neuen Welt“. Literarische Reflexe des Journals im 19. Jahrhundert Erhard Schütz (Berlin)

19:30 *Abendessen*

Freitag, 10. Oktober 2014

Saal „University of New Orleans“ (Uni-Hauptgebäude, 1. Stock)

Sektion 5 (Moderation: Magdalena Bachmann)

09:30 Echoräume. Zur Selbstbeobachtung des Feuilletons in den Zeitschriften *Das literarische Echo* und *Kritik der Kritik* Michael Pilz (Innsbruck)

10:10 „Was verdanken Sie dem deutschen Geist?“ Die Rundfragen der *Literarischen Welt* (1925-1933) als Paradedisziplin populärer Literaturvermittlung Marc Reichwein (Berlin)

Kaffeepause

Sektion 6 (Moderation: Wolfgang Hackl)

11:10 Genre Trouble. Jörg Fauser zwischen *Spiegel*, *Playboy* und Gesamtausgabe Magdalena Bachmann (Innsbruck)

11:50 VW als Lebensform. Zur generischen Hybridisierung in und medialen Kontextualisierung von Hubert Fichtes *Spiegel*-Artikel *Ein Geschwür bedeckt dieses Land. Furcht und Elend der brasilianischen Republik* Daniela Gretz (Köln)

Mittagspause

Sektion 7 (Moderation: Andreas Wiesinger)

14:00 Die *Berliner Seiten* der FAZ als Webcam-Kolumne Constanze Bartsch (Münster)

14:40 Reiseprosa der Gegenwart im Buch- und im Journalformat Volker Mergenthaler (Marburg)

15:30 *Ende der Tagung*

Führung durch das Innsbrucker Zeitungsarchiv (IZA)

Innrain 52d, 8. Stock

16:00 für TagungsteilnehmerInnen und interessierte Gäste